

	<p>Objekt: Hadrianotherai</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18221459</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Gegenstempel auf der Vorderseite. - Der Bildnistyp des jugendlichen und bartlosen Caracalla ist vor ca. 206 n. Chr. zu datieren.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des jugendlichen Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Im l. F. ein ovaler Gegenstempel mit männlichem Kopf und im r. F. ein rechteckiger Gegenstempel mit Monogramm Diog[enes].

Rückseite: Stehender Stier nach r. Mondsichel auf dem Leib?

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.24 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	198-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Hadrianotherai
Beauftragt	wann	
	wer	Pankratides (Pagkratides) Diogenes
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 205 Nr. 589,1 (dieses Stück). - Zu den Gegenstempeln vgl. C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 118. 227 Nr. 69. 615..